

Auf der Hochzeitsreise

Autor(en): **Lindi [Lindegger, Albert]**

Objektyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **58 (1932)**

Heft 16

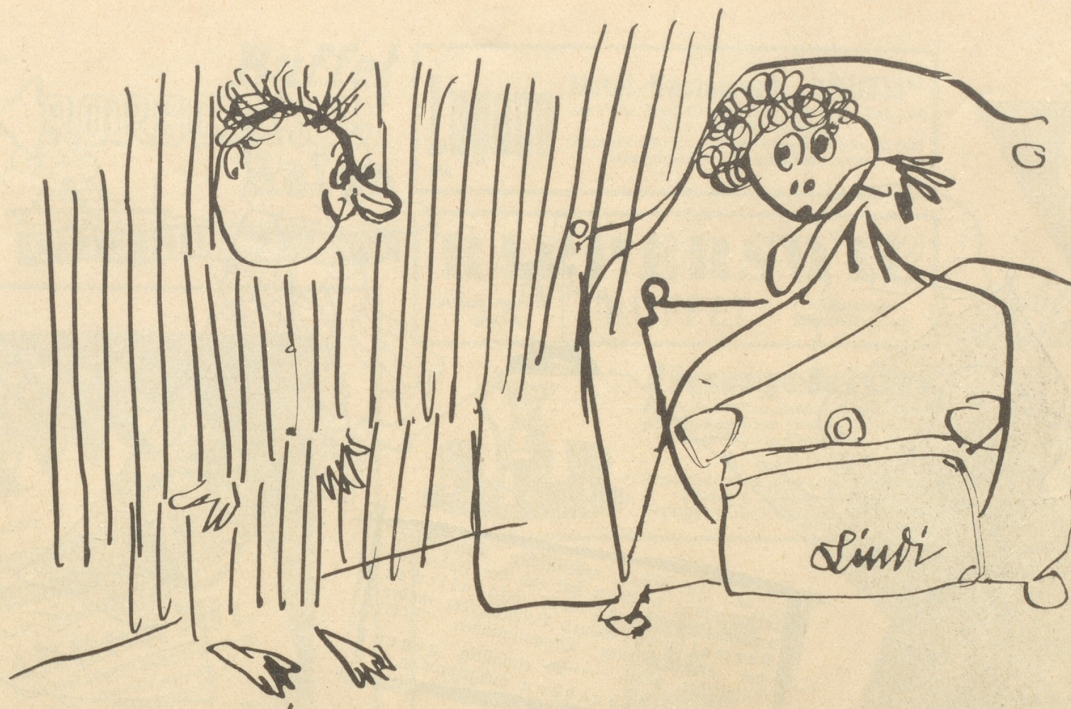
PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Auf der Hochzeitsreise

Hesch du mich its erchlüpft Lindi, dis Pitschama isch grad wie d'Hotelzimmertapete.

Was ist der Unterschied zwischen einem Bankdirektor und einer Kuh? Keiner. Der Bankdirektor macht in Devisen, die Kuh in de Wiesen.

Misstrauisch.

Bankier (zu dem stellensuchenden Kassier): «Dreihundert Franken Gehalt bewillige ich Ihnen!»

«Damit kommt man aber heutzutage nicht weit!»

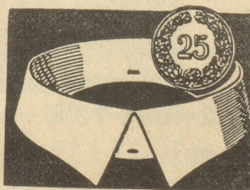
«Denken Sie schon gleich ans — Durchbrennen?»

Der Weg zum Erfolg

wird von Vielen gesucht, von Wenigen gefunden. Er heißt R E K L A M E . Beschreiten auch Sie diesen Weg und machen Sie Reklame durch Insertion in dem von allen Kreisen der Bevölkerung in der Schweiz und im Ausland gelesenen Nebelspalter. Der Erfolg wird sicher sein.

Kein Papier

o nein, am Weibel-Kragen sehen Sie feinsten Stoff und doch kostet der Kragen nur 25 Rappen. Alle Formen sind vorrätig, vom einfachen Umlege- oder Stehkragen bis zur modernsten Form, in allen Größen. Prüfen Sie bitte!



Bezugsquellennachweis:
Kragenfabrik A. G.
vorm. Weibel & Co.
Untere Rebgasse 18, BASEL.

Die Originale unserer Bilder sind verkäuflich

Nebelspalter-Verlag
Rorschach



Unfall- Lebens-

Versicherungen
aller Art

schliessen Sie vorteilhaft ab bei

„WINTERTHUR“

Schweiz. Unfall- Lebensversicherungs-
Versicherungsgesellschaft Gesellschaft

Winterthur

